

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 25 (1903)
Heft: 16

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 16 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wäsche im Wind.

Tollt der Wind über Feld und Wiese,
Hat seinen Spaß er überall,
Über am liebsten neckt er die Kleie
Mit einem tüchtigen Ueberfall.

Will sie ihr Zeug auf die Leine bringen,
Serrt er: Kleie, dies Kleid ist mein!
Um jedes Laken muß Kleie ringen,
Jedes Stück will erobern sein.

Gibt es der Saufwind endlich verören,
Schlägt er noch im Uebermut
Ihr das nasse Zeug um die Ohren:
Da, liebe Kleie, häng's auf und sei gut.

Gustav Balte.

Briefkasten der Redaktion.

Wahlleschen. Mein, um den Kopf geht es Ihnen nicht; den tragen Sie zu fest und sicher auf dem Nacken. Sie wissen auch ganz genau, daß Ihnen viel Schönes gesagt werden muß, und gleichzeitig reizt es Sie aber, auf unverfängliche Weise zu vernehmen, was von Ihren kleinen Schwächen und Mängeln — gegen die Sie durchaus nicht blind sind — durch Ihre Schriftzüge anderen kund gegeben werden könnte. Ihre lebhafteste Phantasie trägt Sie auf schimmernden Flügeln ins gelobte Land der Zukunft und zwar einer idealen Zukunft, zu welcher aber auch der klar berechnende Verstand seine Bausteine herbeizutragen. Ihr Schönlust ist größer als Ihr Zahlenlumen; aber der letztere gebietet doch rechtzeitige Halt, wenn der erstere das Budget überschreiten will. Sie lieben geistige Beschäftigung und sind nicht gerne eingeengt; doch kann Ihr künftiger Gatte sicher sein, an Ihnen eine tüchtige Hausfrau zu finden, die vor keinerlei Schwierigkeiten zurückschreckt, wenn es sich darum handelt, dem Mann als treue Gehilfin zur Seite zu stehen. Sie sind lebenswürdig und wohlthuend im Umgang und haben Sinn für Humor; doch können Sie auch entschieden bisch scharf sein, wenn es notwendig ist. Alles in allem: Es bedarf eines ganzes Mannes, um Ihnen ebenbürtig zu sein. So sagt unser Grapholog.

Enttäuschte in P. S. S. Vielleicht ist Ihnen jetzt plötzlich ohne weitere Belehrung klar geworden, warum Ihre Tante Ihnen den Verkehr mit Ihrem Bewerber nur in ihrem Hause oder dann in einer besonders ausgewählten Begleitung gestattet wollte. Es war eine aus treuer Fürsorge, aus Erfahrung und Menschenkenntnis hervorgegangene Verfügung, die Sie nun zu Ihrem eigenen Schaden durchbrochen haben: sie wollte das junge, temperamentvolle Wesen vor sich selber schützen. Ihr Bewerber hat getan, was ihm zur Ehre gereicht und was ein jeder ernsthaft denkende Mann im gleichen Fall thun wird und thun muß: er hat sich die Gewissheit verschafft, ob das Mädchen, dessen Aeußeres ihn so angezogen hatte, dem Ideal auch wirklich entspreche, das er für sich ersehnte, ob es auch außer dem Bereich des mütterlichen Einflusses und Schutzes sich auf der gleichen Höhe zu halten vermöge; ob es im Stande sei, sich selber Schranken zu ziehen, oder ob es eines künftlichen, von außen gegebenen Vannes bedürfe. Die höfliche Erklärung des Herrn, daß er bei näherem Eiftennenlernen zur Ueberzeugung gelangt

sei, Ihre beidseitige Art passe nicht so zusammen, um eine nähere Verbindung einzugehen, ist durchaus korrekt. Er hat damit sowohl Ihnen gegenüber, als auch gegen sich selbst seine Pflicht getan. Und Ihre Selbstachtung sollte Ihnen verbieten, weniger feinfühlig als der Mann, die Beleidigung herauszufahren und erst noch lange nach erklärenden Gründen zu fragen. Bei ernster Rückschau und Selbsterforschung werden Sie die maßgebenden Punkte schon finden. Es dürfte sehr wahrscheinlich zum Ausdruck gekommene Eigenschaften sein, gegen welche Ihre Tante erfolglos ankämpfte bei Ihnen. Es zeigt wenig Mädchenstolz, wollten Sie sich jetzt mit Ihrem Bewerber auseinanderlegen, um ihn wieder für sich zu gewinnen, denn noch sind Ihnen ja keinerlei Rechte eingeräumt und noch hat der junge Mann keinerlei Pflichten gegen Sie übernommen. Betrachten Sie das Geschehene als eine Lehre und nehmen Sie ernstlich darauf Bedacht, in einem späteren Fall nicht wieder mit eigener Hand den Duff zu vermissen, mit dem ein edler Mann sein weibliches Ideal betleidet sehen will.

Frau L. P. in D. Vorausgesetzt, daß Sie das romantisch veranlagte junge Wesen einer ganz zuverlässigen, gebienden und erziehungsfundigen Person anvertrauen können, die ein Herz hat für ein junges Mädchen und auch mit der Körperpflege durchaus vertraut ist, so legen Sie den Wünschen Ihrer Tochter nichts in den Weg. Sie soll in die Fremde gehen und andere Menschen und Verhältnisse kennen lernen dürfen innert der Schranken, welche in den neuen Verhältnissen ihr gezogen werden. Sie dürfen dann aber ihrem Drängen nicht nachgeben, wenn sie enttäuscht und vielleicht ganz unbefriedigt wieder einen Wechsel vornehmen möchte, sondern Sie müssen — wie das Schicksal — in aller Ruhe unerbittlich sein, eben im Interesse Ihres Kindes. Ihre eigene Nachgiebigkeit und Schwäche darf nicht die Unbeständigkeit und Schwäche des jungen Mädchens unterläßen, sonst fällt die Schuld an allem Mißerfolg auf Sie selbst zurück. Die Jugend muß lernen Stand halten unter dem Beispiel und Einfluß der elterlichen Konsequenz.

M. H. H. Tüchtige Krankenpflegerinnen sind überall willkommen. Um diesen Beruf aber im Auslande mit gutem Erfolg zu betreiben, dazu gehört ein gültiges Diplom, sowie ärztliche und private Anerkennungsschreiben oder Empfehlungen. Eine Krankenpflegerin, die auf hohes Salär Anspruch macht, muß sich aber nicht nur über große Sachkenntnis und Erfahrung ausweisen können, sondern sie muß über gute Umgangsformen verfügen, muß sehr taftvoll und mit den Bedürfnissen und Gewohnheiten der vornehmen Welt vertraut sein und muß Sprachkenntnisse besitzen. Vor allem aus muß sie auch die nötigen Mittel besitzen, um daraus leben zu können, bis sie genügend bekannt und gesucht ist, was je nach den Umständen länger annehmen kann, als angenommen wird. Das beste wäre wohl, in einem Hospital oder der Maison de Santé vorerst Stellung zu nehmen, um die Lebensart und die Gebräuche des betreffenden Landes kennen zu lernen.

Freie Leserin in A. Schrofie Witterungsumschläge, stürmische Wetter beeinflusst auch immer das körperliche und seelische Befinden der mit empfindlichen Nerven begabten Menschen. Teils bedrückt, teils aufgeregt, macht das an sich harmloseste Vorkommnis

einen viel tieferen Eindruck, als dies der Natur der Sache nach sein sollte. Wird dann der auf diese Weise leidenden Person von der Umgebung nicht die nötige Rücksicht getragen, so steigert sich das Leiden und Mißverständnisse und Zerrwürnisse sind dann unausbleiblich. Nervenleidende sollten sich in guten Tagen diesen Vorgang recht fest einprägen, so würde ihnen daraus die Kraft erwachsen, die unangenehmen Empfindungen der bösen Tage als eine Wirkung natürlicher Vorgänge zu betrachten und nicht als die Wirkung von Uebelwollen und bewusster Kränkung von Seite unserer Nächsten. Der Leidende sollte es sich klar machen, daß seine, durch die Luftverhältnisse bedingten, von den anderen aber nicht so sehr empfundenen Stimmungen und Seelenzustände große Ansprüche an Rücksichtnahme und Selbstbeherrschung machen, er sucht dann selber nach Möglichkeit seiner trüben Stimmungen Meister zu werden und kann auf diese Weise unerquickliche Zwischenfälle verhüten. Wenn nur wenigstens so viel erreicht werden kann, daß keine bitteren Worte fallen, die auf der anderen Seite wieder solchen rufen, so ist unendlich viel gewonnen. Für die erste Zeit mag solche Selbstbeherrschung ein Ding der Unmöglichkeit scheinen, aber was ist einem selbstlosen, unablässig an seiner eigenen Vervollkommenheit arbeitenden Frauen- und Mutterherzen nicht alles möglich! Ein solches Weib bleibt nicht ungeliebt und es trägt den schönsten Lohn in sich selbst.



Um schön zu sein genügt es nicht, einen frischen Teint zu besitzen, sondern tägliche Hautpflege des Gesichts und der Hände ist notwendig. Das beste Mittel für diesen Zweck ist **Crème Simon**, deren 40-jähriger Erfolg ihren hygienischen Wert bewiesen hat. Neben diesem ausgezeichneten Produkt wende man kein anderes Puder an als **Puder de riz Simon** à la violette oder à l'héliotrope. (H 3371 G) [2134]

DIE MUNDPFLEGE.

Dank seines lieblichen Parfums ist der Pfeffermünzgeist **Ricqlès** das angenehmste antiseptische Mundwasser. Der **Ricqlès** reinigt den Atem, gibt den Zähnen ihre natürliche weisse Farbe, schützt sie vor Hohlwerden. Man verlange stets **Ricqlès**. (Ausser Wettbewerbs, Paris 1900) [2446]

Nur nicht am unrichtigen Orte sparen.

Vom 3. bis 12. Monat benötigt ein jedes Kind eine Knochen und Muskel bildende Nahrung. Kuhmilch allein genügt da nicht mehr. Wer kräftige, widerstandsfähige Kinder will, gebe ihnen neben der Kuhmilch täglich 3 Mal mittels der Saugflasche das vorzügliche Kindermehl **Galactina**. [2109]

Bei Disposition zu **Katarrhen und Asthma** verwendet man mit bestem Erfolg das geflügelte Spezialheilmittel „**Antituberculin**“. Es ist zugleich das sicherste Vorbeugungsmittel gegen Schwindel. Preis Fr. 3. 50. Depots: **Apoth. A. Lobel in Gersau**; **Marxi-Apothek in Basel**. [2118]

Zur gefl. Beachtung.

Orten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.
Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.
Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visiormat beigelegt.
Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht beruht ist, von sich aus die Adressen anzugeben.
Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.

Kleine Familie (Herr und Frau mit Stubenmädchen) eine moderne Villa in Zürich bewohnen, sucht für bleibend eine gut empfindliche junge Köchin, welche bereits selbstständig kochen kann, und die geschult und strebsam gen-g ist, um die feine Küche zu erlernen. Einer dieser Bedingungen entsprechenden Tochter werden zu Anfang fünfzig Franken Monatslohn bezahlt mit späterer Aufbesserung und anderen Vorteilen. Schöne Küche mit neuesten Einrichtungen, eigenes Schlafzimmer und selbstverständlich gute Behandlung. Eingaben mit den nötigen Ausweisen sind an die Expedition zu richten. [2444]

Für Waisenbehörden und Vormünder.

Freistelle offen in einer Privathaushaltungsschule für ein intelligentes und lernsüchtiges Mädchen, das einen empfehlenswerten Charakter besitzt. Offerten mit genauen Angaben befördert die Expedition. [FV 2470]



Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch; wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [1608]

In jeder Coniserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.



Die von neuern bevorzugte Marke.

Wie erwirbt man wahre Schönheit?



In 10–14 Tagen einen blendend reinen, rosigen Teint! Durch mein ganz eigenartiges Verfahren zur rationellen Pflege der Haut werden alle Teintfehler, wie Sommersprossen, Mitesser, Säuren, Falten, rauhe, spröde Haut, gelber, fleckiger Teint, Pockennarben etc. radikal für immer beseitigt. Garantie für Erfolg und Unschädlichkeit! Keine Berufsstörung! Preis ist mein s. M. t. Fr. 4. 75.

Da u. gratis Broschüre: „Die mod. re. Schönheitspflege“ Versandt überallhin diskret g. g. Nachn. oder Einsend. in Briefmarken.

Goldene Medaille: Paris 1902, London 1903. [2397]

Frau K. Schenke, Institut für Schönheitspflege, Zürich, Bahnhofstrasse 60.

Pension Bellevue

Chardonne s. Vevey

600 M. hoch. 600 M. hoch.

Aufnahmen von Frauen u. Kindern, die an Nervosität, Bleichsucht, Uebermüdung, Energiemangel und Aehnlichem leiden. Individuelle Behandlung mittelst Licht, Luft, Wasser, Massage, Elektrizität und Diät. Pensionspreis von 4 Fr. an. Auskunft erteilt **Frl. Dr. Bayer**. [2445]

Helios-Email-Putzpulver

in grünen Paketen

Ist das beste Mittel, um Email-, Zinn-, Zink-, Marmor-, Porzellan- u. Fayence-Gegenstände von Ansätzen aller Art zu reinigen.

Helios-Schnellglanz-Putzpulver

in gelben Paketen

Ist das beste Mittel, um Kupfer- und Messinggegenständen nach einem brillanten Hochglanz zu verleihen.

Helios-Messer-Putzpulver

in blauen Paketen

Ist das beste Mittel, um Eisen und Stahlwaren zu reinigen und zu polieren.

Helios-Silber-Putzpulver

in rosa Paketen

Ist das beste Mittel, um Silber-, Gold-, Nickel- und Zinngegenstände ohne Schaden für die feinsten Verzierungen rasch und dauernd hochglänzend zu machen. [2380]

H. Wegelin, vorm. Fritz Bähler, Glarus. Vorrätig in Droguerien und Colonialwarenhandlungen.

Ergänzung der täglichen Nahrung

mittelst kleiner Quantitäten von

Dr. Hommel's Haematogen

(gereinigtes, concentrirtes Haemoglobin, D. R.-Pat. Nr. 81,391, 70,0, chemisch reines Glycerin 20,0, Wein 10,0 incl. Vanillin 0,001)

bewirkt bei Kindern jeden Alters wie Erwachsenen

schnelle Appetitzunahme * rasche Hebung der körperlichen Kräfte * Stärkung des Gesamt-Nervensystems.
Warnung vor Fälschung! Man verlange ausdrücklich Dr. Hommel's Haematogen. Von Tausenden von Ärzten des In- und Auslandes glänzend begutachtet!

12442

Die A.-G. vormals
J. Spörri
— ZÜRICH —bittet die verehrten Damen, keinen Einkauf zu
machen, ohne vorher von unserer aussergewöhn-
lich reichen Collection

Seidenstoff, Wollstoff, Baumwollstoff

Einsicht genommen zu haben.

[2411]

Muster und Modebilder auf Verlangen umgehend.

Madame VITTOZ
Montreux
sucht junge Töchterzur Erlernung der Weiss-
waren-Anfertigung. Unterricht
im Französischen und in der Buchhal-
tung durch Herrn Vittoz, Lehrer. Piano
zur Verfügung. Referenzen in der deut-
schen Schweiz. [2388]**Töchter-Pension.**Guten französischen Unterricht. Musik.
Malarbeiten. Familienleben. Milch-Kur.
Vorzügliche Referenzen. Prospekt auf Ver-
langen. Preis 600 Fr. per Jahr. [2381]
Me. Jaquemot, successeur de Me Uriet-Brellet
Boudry, Neuchâtel.

Für junge Mädchen.

Gründliche Erlernung der frans.
Sprache, Näh- und Handarbeitskurse,
Einführung in d. Haushaltung. Buch-
haltung. Preis 540 Fr. Vorzügl. Re-
ferenzen. Sich zu wenden an Mme.
F. Clere, La Forestière, Baulmes,
Kanton Waadt. [2339]**Töchter-Pensionat**
Lausanne, Riantes Rive

— Mues Capt. —

Ausbildung in Sprachen, Musik, Malen,
Handarbeiten. Familienleben. Herrliche
Lage. Sommeraufenthalt im Gebirge.
Prospekt und beste Referenzen. [2302]**SCHÖNE BÜSTE**erzielt m. in 2 Monaten durch d.
PILULES ORIENTALES
die einzig echten und als
Gesundheits-zurückführend,
weiche ohne die Taile zu
vergrössern ein grazioes
Embonpoint erzeugen.
Preis m. Boiz & S. 35 franko.
Rattig, Apothek. 3, Passage Verdon,
Paris — D. not in Genf:
Droguerie Cartier & Jorin,
12, Rue du Marché. [1848 X] [2383]

Damen-, Herren-, Knaben-

LODEN Frisch & Co.
ZÜRICH
Bahnhofstr. 60
HauptvertriebBestes Spezialgeschäft der Schweiz.
Grosse Auswahl l. Nouveautés.
Verkauf meterweises.
Fertige Costümes. Massanfertigung.
Muster und Modebilder franko. [2348]**Gestickte Tüll-Vorhänge**[2378] und Stickereien versendet
J. Engeli, Broderies, St. Gallen**Wollt Ihr?**die Magerkeit loswerden? Wollt Ihr volle
üppige Formen erzielen? Wollt Ihr die
„Pflege der Brüste“,
neueste Prachtausgabe (Buch für jede Frau)
so sendet mir Euer genaue Adresse mit
dem Inserat und 60 Cts. in Marken, nie-
mand bereut's! [2434]**J. Kronwarth's Depot**
Winterthur (Fach).Durch zahlreiche Zeugnisse anerkannt als die
beste Seife gegen fettglänzende Haut, Sommer-
sprossen und unreinen Teint.**Ganz rein, mild und neutral.**

1811]

Nur echt mit dem Namenszug

Bergmann

auf der Etikette.

* **Wizemann's feinste Palmutter** *garantiert reines Pflanzenfett, vom Kantonschemiker in St. Gallen als **gesundes**
Kochfett befunden, selbst für schwache Magen leicht verdaulich, eignet sich vor-
züglich zum **Kochen, Braten und Backen**. Infolge ihres hohen Fettgehaltes und
billigen Preises ca. 50 % **Ersparnis** gegen andere Buttersorten.Wo nicht am Platze erhältlich, liefert Büchsen zu brutto ca. 2 1/2 Kg. zu Fr. 4.40,
4 1/2 Kg. zu 8 Fr. frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger. [1571]**R. Mulisch, Florastr. 14, St. Gallen.** Hauptniederlage für die Schweiz.**Fidele und nützliche Bücher!**

Das schweizerische Deklamatorium , 240 Oktavseiten. Urkomische und ernste Gedichte, Deklamationen, Poesen, Theater	Fr. 1.50
Das fidele Buch , Schmitz und Zwetschgen	„ — 50
Ernst und lustige Sinnsprüche	„ — 50
Lustige Handwerkersprüche und fidele Gantanzeige	„ — 40
Wie man Geld verdient , nützliche Ratschläge	„ — 20
200 fröhliche Postkarten-Grüsse	„ — 50
Der kleine Dolmetscher oder der berebte Franzose. Einfache, praktische Methode in kurzer Zeit und ohne Lehrer geläufig französisch sprechen zu lernen. Brosch.	„ 1. —
Der italienische Dolmetscher , einf. Methode, in kurzer Zeit geläufig italienisch sprechen zu lernen	„ 1. —
Der neue Briefsteller , für Abfassung von Briefen, Empfehlungen, Bestellungen, Inseraten, Rechnungen, Wechseln, Quittungen, Vollmachten, Verträgen etc. 260 Seiten gebunden	„ 1.50

Alle 9 Werke statt Fr. 7.10 nur Fr. 5. —.

Bei Einsendung des Betrages franko, sonst Nachnahme.

[1990]

A. Niederhäusers Buchhandlung, Grenchen.**Pension famille.**Bei einem Landwirt würde man vier
Knaben aufnehmen, welche die franz.
Sprache zu erlernen wünschen. Ge-
legenheit, die Sekundarschule des Dorfes
zu besuchen. Gute Pflege, gute Nah-
rung bei bescheidenem Pensionspreis.
Gute Referenzen. [2435]Sich wenden an Eugène Troyon-Müller,
agriculteur, Colombier (Neuchâtel).**Misses Hull**nehmen in ihrer Villa in Sutton Scot-
ney einige junge Mädchen auf, welche
die englische Sprache gründl. zu er-
lernen wünschen. Beste Referenzen.
Mässige Preise. Coldharbour, Sut-
ton Scotney bei Winchester, Engl.**Eltern**welche wün-
schen, ihre
Knaben einem
guten Berufe
zu widmen,
brauchen die-
selben nur in
das Insti-**tut Jomini i. Payerne** (Kt. Waadt)
zu plazieren, welches sie speziell für die
Banken, den Handel und die Industrie,
sowie auch auf den Post-, Telegraphen-
und Eisenbahndienst vorbereiten wird.
Französisch gründlich, Italienisch, Eng-
lisch, Musik, wenn es gewünscht wird.
Sehr mässige Preise. 1000 Referenzen.
7 diplomierte Lehrer. Beständige Ueber-
wachung, reichliche Nahrung. Dieses In-
stitut ist das bekannteste der franz.
Schweiz für schnelle und vortreffliche
Erlernung der franz. Sprache. 36jähriger
Erfolg und Gelingen bei den Examen.
Verlangen Sie den Prospektus. 2320Garantiert echte Makogarne in Nr.
5/2, 7/2, 7/3, 10/4, 12/4 und 30/8 und in
allen Farben. Man verlange mit Rück-
sicht auf die in letzter Zeit vorkommen-
den, zur Diskreditierung dieser Garn-
sorten absichtlich gering gemachten
Nachahmungen ausdrücklich **Originalaufmachung** (bei Strängen
die von uns zuerst eingeführten **Papiermanchetten**) mit dem Namen
der Firma (Za 1635 g) [2385]
Lang & Co. in Reiden.

Die neuesten Frühjahr- und Sommer-

Postfreie
Zusendung

Damenkleiderstoffe

Postfreie
Zusendung

der Firma Oettinger & Co., Zürich [2418]
sind hervorragend reichhaltig, geschmackvoll und gediegen.

O. WALTER-OBRECHT'S



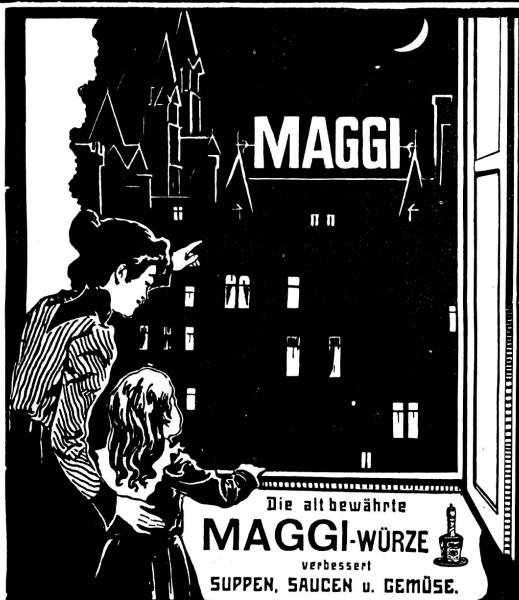
Krokodilkamm
ist der Beste Horn-Frisierkamm
Überall erhältlich. [2178]

Knaben-Institut * Handelsschule Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.

Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. Sieben
diplomierte Lehrer. Referenzen von mehr als 1600 ehemaligen Zöglingen. [2295]

Direktor: N. Quinche, B-sitzer.



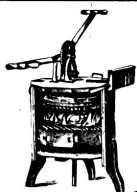
Die altbewährte
MAGGI-WÜRZE
verbessert
SUPPEN, SAUCEN u. GEMÜSE.

SALUS

Zürich: Splügenstrasse 2.
Bern: Thunstrasse 32.

Telephon. [2121]

Einziges Privat-Institut für Anwendung der Eugen Konrad Müller'schen
Elektro-Ferntherapie. Rascher, dauernder Erfolg bei Rheumatismen, Gicht,
Neuralgien, Ischias, Schlaflosigkeit, Schreibkrampf, Migräne, Nervosität etc.
Gefahrloses und schmerzloses Verfahren. Aerztl. Sprechstunde an Wochen-
tagen von 3-5 Uhr unentgeltlich. Prospekte gratis. Die Direktion.



Bevor Sie eine Waschmaschine kaufen, probieren Sie die

Coburger.

Über 3000 Stück in der Schweiz in Betrieb, worüber die besten
Zeugnisse. Maschinen für Hand- und Kraftbetrieb. Prospekte
und Probe-Maschinen zur Verfügung. [2400]

Generalvertretung für die Schweiz:

Frau Germann, Bonstetten (Zürich).

Ia. Wringer- und Ausschwingmaschinen.

Gegen Keuchhusten

wird das

Antimicrobin
(gesetzlich geschützt)

als sicherstes und unschädliches Mittel ärztlich empfohlen.
Wird verdampft und nicht eingenommen. [1891]

Zu haben à 3 Fr. per Schachtel in den Apotheken. Haupt-
depot: Apotheke zur Post, Heinrich Jucker, Zürich V.

Töchter-Pensionat „Lauguedoc“

— Lausanne. —

Sprachen, Wissenschaften, Musik, Malen,
Garten, Tennis, herrliche Lage. Auf Wunsch
Anleitung im Haushalt. In Referenzen. Jähr-
licher Pensionspreis 1000 Fr. [2438]

B. Pellaton.



(St. 1200 G)

[2424]

Geschmackvolle, leicht aus-
führbare Toiletten,
Vornehmstes Modenblatt

Wiener Mode

mit der Unterhaltungsbeilage „Im Boudoir“.

Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit
48 farbigen Modenbildern, über 2800 Ab-
bildungen, 24 Unterhaltungsbeilagen und
24 Schnittmusterbogen.

Vierteljährlich: K. 3. — Mk. 2.50

Gratisbeilagen:

„Wiener Kinder-Mode“

mit dem Beiblatt

„Für die Kinderstube“

sowie 4 grosse, farbige Modenpanoramen.

Schnitte nach Mass.

Als Begünstigung von besonderem
Werte liefert die „Wiener Mode“ ihren
Abonnentinnen Schnitte nach Mass für
ihren eigenen Bedarf und den ihrer
Familienangehörigen in beliebiger An-
zahl gratis gegen Ersatz der Expedi-
tionskosten unter Garantie für tadel-
loses Passen, wodurch die Anfertigung
jedes Toilettestückes ermög-
licht wird.

Abonnements nehmen alle Buchhand-
lungen und der Verlag der „Wiener
Mode“, Wien, IV, Wienstrasse 19, unter
Beifügung des Abonnementsbetrages
entgegen. [2290]

Saponina + Patent 120

Bestes aller existierenden
Waschpulver.

Ersetzt Schmierseife u. Soda voll-
ständig, macht die Wäsche auch ohne
Bleiche blendend weiss und erspart
Zeit und Geld bei grösster Schonung
der Stoffe. In Anstalten, Hotels, Wa-
schereien, wie auch bei Privaten mit
bestem Erfolg eingeführt. Ware liefer-
bar in Kisten von

à 25 50 100 kg, in Fäss. à 120-200 kg

à 48 45 42 Cts. per kg 40 Cts.

franko jede Schweizer-Bahnstation

Verpackung frei. Prospekte u. Muster

auf Verlangen sofort franko. [1916]

Alleinverkauf für die Schweiz:

Alb. Schubiger, Luzern.

Wiederverkäufer und Vertreter werden gesucht.

Baumwolltücher

ausgesuchte prima Qualitäten werden
stückweise ca. 30 Meter zu niedrigsten
Engros-Preisen geliefert vom Fabrikager
Jacques Becker, Emmenda, Glarus.
Muster franco zu Diensten. [2043]



2430

Ein Wort an die Mütter!

Wenn Ihr gesunde und kräftige Kinder wollt, ernähret dieselben nur mit
dem langjährig, ärztlich erprobten



Kaisers Kindermehl



welches in seiner vollkommenen Zusammensetzung der Muttermilch gleichkommt.
Besitzt höchste Nährkraft und Leichtverdaulichkeit, verhütet und beseitigt Er-
brechen und Diarrhoe. Über 100 Dankschreiben von Hebammen. Die grosse
Billigkeit ermöglicht den Gebrauch jedermann. 1/4 Kilo-Paket 50 Cts.

Zu haben in den meisten Apotheken und besseren Kolonialwarenhandlungen
oder direkt bei
2247] **Fr. Kaiser**, Nahrungsmittelfabrik
St. Margrethen (Kt. St. Gallen)

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und
drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen
von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernäh-
rung auszukommen vermag, zeigt Fr. Ida Niederer,
vormals Vorsteherin der thurgauischen Haus-
haltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter
Angaben und praktisch durchgeführter Haus-
haltungsbudgets in ihrer bereits in vier Auflagen
erschienenen Schrift: Die Küche des Mittelstandes.
Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vier-
wöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten.
Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis
nur Fr. 1. 20 beträgt, verdient in allen Familien,
speziell aber in solchen mit heranwachsenden
Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und
wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die
Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in
St. Gallen. [2288]



Bett-Tücher

Reinleinen, 1/2leinen gebleicht, garngebleicht, gebauht etc. in diversen Breiten. Garantiert extra stark und sehr billig.

Tischzeug und Servietten

einfachste bis feinste Genres.

Kissenleinen, Damast, Piqués, Basins zu Anzügen.

Waschtücher.

Küchentücher.

Küchen- und Haushaltsschürzen.

Nastücher, Hemdentücher.

Baumwolltücher.

Feinste Handstickerei
Hohlsäume etc.

2472



Echte Bernerleinenwand

Direkt ab unseren eigenen Mech. und Handwebstühlen.

Garant. Naturbleiche.

Äusserst billige Preise.

Absolut frei von Beschwerung durch Appret

daher

Anerkannt prachvoller Ausfall in der Wäsche.

Durch die raffinierten Appretkünste, die besonders auf die geringsten Qualitäten heutzutage angewendet werden, ist eine zuverlässige Beurteilung der Ware im neuen Zustande sehr erschwert. Wir leisten daher für unsere Lieferungen

2 Jahre Garantie

(unter Bedingung, dass zur Wäsche kein Chlor verwendet wird). Innerhalb dieser Frist — also nach mehrmaliger Wäsche — kann jede Hausfrau sicher beurteilen, ob sie reelle, solide Ware erhalten hat.

Wir besuchen Private nicht persönlich, da Reisespesen, Patentkosten und Gehalte die Ware enorm verteuern, sondern senden reichhaltigste Musterkollektionen mit allen nötigen Angaben, Preisen etc. franco ins Haus. Käufer haben dadurch 8—14 Tage Zeit, um in aller Ruhe eine sorgfältige, zweckmässige Auswahl zu treffen. Für grössere Aufträge können bis 3 Monate Zahlungsstermin gewährt werden. Jede Meterzahl wird abgeschnitten.

Specialität: Brautaussteuern und Lieferungen für Behörden, Hotels und Anstalten.

Beste Referenzen in allen Teilen der Schweiz.

Reichhaltige Muster franco.

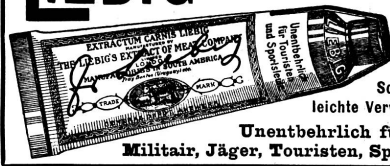
Müller & Co., Langenthal, Bern

Mech. Leinenweberei mit elektr. Betrieb.

Handweberei.

Einzige Leinenfirma in Langenthal und Umgebung mit eigener mech. Weberei. Gefl. genaue Adresse.

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT in Zinntuben.



Neue praktische Verpackung. Sofortige leichte Verwendbarkeit.

Unentbehrlich für Militair, Jäger, Touristen, Sportsleute.

[22 0]

Massage und schwed. Heilgymnastik.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiemit, ergebenst anzuzeigen, dass er gründlichen Unterricht in der Technik der man. Massage (System Dr. Metzger), sowie in schwed. Heilgymnastik erteilt. Mässige Bedingungen; doch werden nur wirklich fähige Schüler und Schülerinnen angenommen. Gefl. Anmeldungen gerne gewärtigend, zehle

[1901]

Hochachtungsvoll

Wolfhalden (Bodania)

L-Arzt Feh Spengler

Ct. Appenzell A.-Rh.

pract. Specialist für Massage u. schwed. Heilgymnastik.



Jede kluge Hausfrau

weiss die

Spezialitäten der Schweiz. Bretzel- & Zwieback-Fabrik

Ch. Singer, Basel

sehr wohl zu schätzen.

Sie gibt zum Thee, Chocolate, Kaffee:

Singer's Hygeinischer Zwieback.

Sie gibt zum Bier:

Singer's Kleine Salzbretzeli.

Sie gibt zum Dessert:

Singer's Echte Basler Leckerli

und erwirbt sich damit

Das Lob ihrer Gäste.

[2193]

An Orten, wo nicht erhältlich, schreibe man direkt an die Fabrik in Basel.

H. Brühlmann - Kuggenberger Winterthur.

Nur das Beste

Feine Rahmenschuhe System Handarbeit Schnürschuhe, hohe

FÜR DAMEN No. 36-42

Russisch Kalbleder Fr. 11. —
Box Calf „ „ 12. —
Chevreau „ „ 13. 50

FÜR HERREN No. 40-47

Kalbleder „ „ Fr. 14. —
Box Calf „ „ 15. 50
Chevreau „ „ 16. —

Illustrirte Cataloge gratis.

ÜBER 300 DIV. ARTIKEL

Versandt gegen Nachnahme Umtausch sofort franco.

(H 1000 J)

[2808]

Parketol

in der Schweiz gesetzlich geschützt, einziges Mittel für Parketböden, das feuchtes Aufwischen gestattet, Glanz ohne Glätte gibt, jahrelang hält, Linoleum conserviert und aufrichtet. Wichsen und Blochen fällt ganz fort; geruchlos und sofort trocken. Zeugnisse etc. auf Anfrage. Das Liter gelblich zu 4 Fr. und farblos zu Fr. 4.50 nur allein echt zu haben in folgenden Dépôts:

Baden: L. Zander, Apotheke.
Basel: Fr. Frey zum Eichhorn.
Hans Wagner, Drog. z. Gerberberg.
Bern: Emil Rupp.
Burgdorf: Ed. Zbinden zur alten Post.
Chaux-de-fonds: Droguerie neuchâtoise St. Gallen: Schläpfer & Co.
Perrochet & Cie.
Frauenfeld: Handschin & Comp.
Horgen: J. Staub.
Luzern: Disler & Reinhart.
Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, die unter ähnlich lautenden Namen angeboten werden.

Rapperswil: Louis Griesner.
Rorschach: L. Zander & Co., Apotheke.
Rüttli (Kt. Zürich): H. Altorfer.
Schaffhausen: Gebr. Quidort.
Gg. Sigg, Sohn.
Winterthur: O. Ernst z. Schneeburg.
Gebr. Quidort.
Zürich: H. Volkart & Co., Marktgasse.
A. von Büren, Linthschersplatz.

[23-6]

Doktor Dannz und seine Frau

Roman von W. Heimbürg

Mit diesem neuesten fesselnden Roman der gefeierten Erzählerin eröffnet die „Gartenlaube“ soeben ein neues Quartal.

Abonnements auf das II. Quartal zum Preise von 2 fr. 70 cts. bei allen Buchhandlungen und Postanstalten.